Der Nachtwächter von Paris, Hans blas ins Horn,

wie er bey jeder Stunde aus Verzweiflung über die Niederlage der Franzoſen eine noch nie gehörte Wahrheit ausruft.

Im Monat December 1813.

Die Melodie iſt nach dem gewöhnlichen deutſchen Nachtwächterruf: Hört ihr Herrn und laßt euch ſagen ꝛc.

Hört ihr Herrn und laßt euch ſagen:
Unſre Glock hat Eins geſchlagen. A ꝛ ut.

Eins iſt Noth, verwahre dich: denn jetzt geht's dir hinderlich. Hört ihr Herren und laßt euch ſagen: unſre Stund hat Eins geſchlagen; unſre große Kriegesmacht, ward in Rußland umgebracht. Zwar muß ich mit Widerwillen, jetzo meine Pflicht erfüllen, und die Stunden rufen aus: Bonapart kam leer nach Haus.

Hört ihr Herren und laßt euch ſagen:
Unſre Glock hat zwey geſchlagen. A ꝛ ut. A ꝛ ut.

Zwey Weg lagen dir im Sinn: nach Berlin und auch nach Wien. Hört ihr Herrn und laßt euch ſagen: mich mahnt jedes Glockenſchlagen; die Eroberungen ſind hin, und ihr müſſet leer abziehen. Berlin wolltet ihr berennen und der Preußen Muth mißgönnen: doch der Blücher und ſein Sohn, gab euch den verdienten Lohn.

Hört ihr Herrn und laßt euch ſagen:
Unſre Glock hat Drey geſchlagen. A ꝛ ut. A ꝛ ut, A ꝛ ut.

Drey Kaiſer waren dir zu viel, und du kommſt nun aus dem Spiel. Hört, ich will ins Ohr euch ſagen: unſre Truppen ſind geſchlagen; ja, die ganz Armee zerſtreut, die Sieger machten viele Beut. Von Lützen, Bautzen und noch andern mußten ſie nach Dresden wandern; doch hier ſperrte man ſie ein, und nun iſt die Elbe rein.

Hört ihr Herrn und laßt euch ſagen:
Unſre Glock hat Vier geſchlagen. A ꝛ ut ꝛc.

Vierfach iſt das Ackerfeld; ſchlecht iſt die Armee beſtellt. Pfui, ihr ſieggewohnten Krieger, nunmehr ſind die Deutſchen klüger, ſehn, daß eure Heucheley nur Todt

Digitized by Google

Der
Nachtwächter von Paris,
Hans blas ins Horn,

wie er bey jeder Stunde aus Verzweiflung über die Niederlage der Franzoſen eine noch nie gehörte Wahrheit ausruft.

Im Monat December 1813.

Die Melodie iſt nach dem gewöhnlichen deutſchen Nachtwächterruf: Hört ihr Herrn und laßt euch ſagen ꝛc.

Hört ihr Herrn und laßt euch ſagen:
Unſre Glock hat Eins geſchlagen. A = ut.

Eins iſt Noth, verwahre dich: denn jetzt geht's dir hinderlich. Hört ihr Herren und laßt euch ſagen: unſre Stund hat Eins geſchlagen; unſre große Kriegesmacht, ward in Rußland umgebracht. Zwar muß ich mit Widerwillen, jetzo meine Pflicht erfüllen, und die Stunden rufen aus: Bonapart kam leer nach Haus.

Hört ihr Herren und laßt euch ſagen:
Unſre Glock hat zwey geſchlagen. A = ut. A = ut.

Zwey Weg lagen dir im Sinn: nach Berlin und auch nach Wien. Hört ihr Herrn und laßt euch ſagen: mich mahnt jedes Glockenſchlagen; die Eroberungen ſind hin, und ihr müſſet leer abziehen. Berlin wolltet ihr berennen und der Preußen Muth mißgönnen: doch der Blücher und ſein Sohn, gab euch den verdienten Lohn.

Hört ihr Herrn und laßt euch ſagen:
Unſre Glock hat Drey geſchlagen. A = ut. A = ut, A = ut.

Drey Kaiſer waren dir zu viel, und du kommſt nun aus dem Spiel. Hört, ich will ins Ohr euch ſagen: unſre Truppen ſind geſchlagen; ja, die ganz Armee zerſtreut, die Sieger machten viele Beut. Von Lützen, Bautzen und noch andern mußten ſie nach Dresden wandern; doch hier ſperrte man ſie ein, und nun iſt die Elbe rein.

Hört ihr Herrn und laßt euch ſagen:
Unſre Glock hat Vier geſchlagen. A = ut ꝛc.

Vierfach iſt das Ackerfeld; ſchlecht iſt die Armee beſtellt. Pfui, ihr ſieggewohnten Krieger, nunmehr ſind die Deutſchen klüger, ſehn, daß eure Heuchelei nur Todt

Digitized by Google

Der Nachtwächter von Paris, Hans blas ins Horn,

wie er bey jeder Stunde aus Verzweiflung über die Niederlage der Franzoſen eine noch nie gehörte Wahrheit ausruft.

Im Monat December 1813.

Die Melodie iſt nach dem gewöhnlichen deutſchen Nachtwächterruf: Hört ihr Herrn und laßt euch ſagen ꝛc.

Hört ihr Herrn und laßt euch ſagen:
Unſre Glock hat Eins geſchlagen. A⸗ut.

Eins iſt Noth, verwahre dich: denn jetzt geht's dir hinderlich. Hört ihr Herren und laßt euch ſagen: unſre Stund hat Eins geſchlagen; unſre große Kriegesmacht, ward in Rußland umgebracht. Zwar muß ich mit Widerwillen, jetzo meine Pflicht erfüllen, und die Stunden rufen aus: Bonapart kam leer nach Haus.

Hört ihr Herren und laßt euch ſagen:
Unſre Glock hat zwey geſchlagen. A⸗ut. A⸗ut.

Zwey Weg lagen dir im Sinn: nach Berlin und auch nach Wien. Hört ihr Herrn und laßt euch ſagen: mich mahnt jedes Glockenſchlagen; die Eroberungen ſind hin, und ihr müſſet leer abziehen. Berlin wolltet ihr berennen und der Preußen Muth mißgönnen: doch der Blücher und ſein Sohn, gab euch den verdienten Lohn.

Hört ihr Herrn und laßt euch ſagen:
Unſre Glock hat Drey geſchlagen. A⸗ut. A⸗ut, A⸗ut.

Drey Kaiſer waren dir zu viel, und du kommſt nun aus dem Spiel. Hört, ich will ins Ohr euch ſagen: unſre Truppen ſind geſchlagen; ja, die ganz Armee zerſtreut, die Sieger machten viele Beut. Von Lützen, Bautzen und noch andern mußten ſie nach Dresden wandern; doch hier ſperrte man ſie ein, und nun iſt die Elbe rein.

Hört ihr Herrn und laßt euch ſagen:
Unſre Glock hat Vier geſchlagen. A⸗ut ꝛc.

Vierfach iſt das Ackerfeld; ſchlecht iſt die Armee beſtellt. Pfui, ihr ſieggewohnten Krieger, nunmehr ſind die Deutſchen klüger, ſehn, daß eure Heuchelei nur Todt

Digitized by Google

und Verderben ſey. Oeſtreich, Ruſſen, Baiern, Schweden werden euch noch alle tödten; eilt, daß ihr kommt übern Rhein: denn der Preuß kommt hinten drein.

Hört ihr Herrn und laßt euch ſagen:
Unſre Glock hat Fünf geſchlagen. A＝ut ꝛc.

Fünf ſind gegen dich im Streit, du wirſt wohl nicht kommen weit. Seyd denn ihr die alten Krieger? euer großer Held und Sieger, der dem Feind geſprochen Hohn, läuft jetzt gar zuletzt davon. Die mit ihm verbundnen Heere retten nun der Deutſchen Ehre; Bernadot iſt auch dabei, und zeigt ſich den Deutſchen treu.

Hört ihr Herrn und laßt euch ſagen:
Unſre Glock hat Sechs geſchlagen. A＝ut ꝛc.

Sechs ſticht hier den König nicht, wehe dir, der Rheinbund bricht. Ihr habt Deutſchland lang betrogen und in einen Bund gezogen, welches ſie nun deutlich ſehn; wie wirds um den Rheinbund ſtehn? Baiern iſt ſchon abgeſprungen, das euch ſo viel Sieg errungen; bei Sachſen, Baden, Würtemberg, da gieng alles überzwerch.

Hört ihr Herrn und laßt euch ſagen:
Unſre Glock hat Siebn geſchlagen. A＝ut ꝛc.

Siebenköpfig war das Thier, das du uns geritten für; Frankreichs ſieben Königreiche gehen nunmehr auf die Neige. Manche von den Deutſchen ſeyn ſchon gegangen übern Rhein, die ſtets mehr ins Frankreich dringen, bis ſie eure Macht bezwingen, auch wenn ihr in großen Haufen, wurdet zum Landſturme laufen.

Hört ihr Herrn, laßt euch ſagen:
Unſre Glock hat Acht geſchlagen. A＝ut ꝛc.

Acht, nimm dieſes Wort wohl wahr, denn nun droht dir viel Gefahr. Hört ihr Herren, ſpitzt die Ohren, Spanien iſt nun verlohren; ſchaarenweiß bewaffnet ſich, Frankreich alles wider dich. Mainz wird euch gewiß genommen, wie wollt ihr zurechte kommen, mit ſo vielem Volk umringt, das euch ganz gewiß bezwingt!

Hört ihr Herrn und laßt euch ſagen:
Unſre Glock hat Neun geſchlagen. A＝ut ꝛc.

Nein, ſagt die alliirte Macht, auf dein Flehn wird nicht geacht. Habt ihr Herren mich wohl verſtanden, ein Heer Ruſſen iſt vorhanden zu vertilgen ganz und gar eure Reſt hen Kriegesſchaar. Auch ſag ich, wie ich vernommen, daß Oeſterreicher, Preußen kommen, die euch bringen ins Gedräng, daß euch wird die Welt zu eng.

Hört ihr Herren und laßt euch ſagen:
Unſre Glock hat zehn geſchlagen. A＝ut ꝛc.

Zehn Gebote ſchreibt man dir jetzo aufzuſagen für
Hört ihr Herrn und laßt euch rathen, gebt den hohen Po＝

tenthaten, ſtatt dem Trotzen, gute Wort, denn ſonſt kommt ihr nimmer fort. Jetzt will man euch nichts mehr glauben, euer Pfündtru, Morden, Rauben, wird noch gar zu wohl gedacht, wie in Deutſchland ihrs gemacht.

Hört ihr Herren und laßt euch ſagen:
Unſere Glock hat eilf geſchlagen. A : ut ꝛc.

Eilf Generäle ſind ſchon hin, die nicht mehr nach Frankreich ziehn. Wollt ihr friſches Volk anſchaffen, Rußland ſteckt die vielen Waffen ganz umſonſt gewiß nicht ein: Nein, auch ſchadlos muß es ſeyn, weil es muß Armeen lohnen, mit ſo vielen Millionen, könnt ihrs ja verlangen nicht, daß es umſonſt mit euch ficht.

Hört ihr Herrn und laßt euch ſagen:
Unſre Glock hat zwölf geſchlagen. A : ut ꝛc.

Zwölf lehrt uns das Ziel der Zeit, du gewinnſt nichts mehr im Streit. Hört ihr unbeſonn'nen Franken, laſſet fahren die Gedanken: die Eroberung eurer Macht wird vom Deutſchen nur verlacht. Habt ihr Wahrheit hören ſagen und die letzte Stunde ſchlagen: ſo macht jetzo Fried geſchwind, eh euch wegblößt der Sturmwind.

Macht Frie-den, macht Frie-den, macht Frie-den!

Neujahr-Wunſch des Pariſer Nachwächters

wie er den Alliirten Glück, dem Franzoſen aber alles Uebel und Unheil auf dem Hals wünſcht.

Viel Glück zum neuen Jahr der deutſchen Armee,
Der franzöſiſchen Schaar viel Jammer und Weh.
Es leb mit viel Freude, die deutſch-alliirte Macht;
Den Franzoſen ihre Leute werden alle umgebracht.
Stets florire und ſiege der Ruſſen ihre Hand;
Der Franzoſen ihre Kriege werden gänzlich verbannt.
Es leben die Großen, der engliſchen Flott,
Das Glück der Franzoſen werd alles zu Spott.
Es ſiegen vor allen Bernadots Genoſſen,
Die franzöſiſchen Gen'räle, werden alle erſchoſſen.
Es ſchall weit und breit die deutſch-alliirte Macht,
Der Franzoſ'n Tapferkeit werd gänzlich veracht.
Gott ſend Glück und Heil, den Ruſſen allein,

Auf Frankreich ſein Theil ſoll Unglück nur ſeyn.
Stets ſteig' immer mehr der Preußen ihr Glanz!
Der Franzoſen ihre Ehr' verdunkle ſich ganz.
Es leben voller Pracht, die ruſſiſchen Kriegen;
Den Franzoſen ihre Macht muß ganz unterliegen.
Komm, ſchütze, o Himmel! die öſterreich'ſche Macht,
Das franzöſ'ſche Getümmel zerbreche, daß kracht.
Auf Frankreich hin ſende dein Rache dieß Jahr,
Alles Gute, ohn Ende, an Preußen macht wahr.
Gieb Sieg in dem Streite beym Ruſſen allein,
Auf franzöſiſcher Seite mit Stärke ſchlag drein.
Die franzöſiſchen Waffen, zerbreche entzwey,
Thu' Segen verſchaffen der kaiſerlich'n Parthey.
Gieb Sieg aus der Höh' Prinz von Schweden zumal,
Der franzöſ'ſchen Armee breite Unfall.
Gott wolle unterſtütz'n die preußiſche Armee,
Was die Franzoſen beſitzen zerſchmelz und zergeh.
Gott woll' auch erhören der Ruſſen ihr Bitt,
Was Franzoſen begehren erhöre er nit.
Es leb mit Viktorie das preußiſche Heer,
Den Franzoſen ihre Glorie vertilge vielmehr
Die Senats-Verſammlung tilg gänzlich bald aus,
Erhalt' und ſprech: Amen! das kaiſerlich Erzhaus.